

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 28.09.2020

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

TOP 1: Bürgerfragen

TOP 1.1: Verkehrsschau

Ein Bürger meldet sich zu Wort und erkundigt sich nach dem aktuellen Stand seines Anliegens aus der Sitzung vom 27.07.2020. BM Jarolim erklärt, der Sachverhalt werde im Oktober in der Verkehrsschau behandelt. Dieselbe Anfrage sei jedoch bereits Thema einer vorherigen Verkehrsschau gewesen und wurde abgelehnt. Die Verwaltung sagt zu, den Antragsteller entsprechend zu informieren.

TOP 1.2: Übersichtspläne/Tafeln

Ein Bürger moniert die veralteten Übersichtspläne an den Aichwalder Ortseingängen. Diese sollten aktualisiert werden, da noch das Konterfei des Amtsvorgängers Alt-BM Nicolas Fink dort abgedruckt sei.

BM Jarolim erklärt, die Aktualisierung sei bereits geplant.

TOP 2: Bekanntgaben

TOP 2.1: Aktueller Stand "Corona"

BM Jarolim informiert, aktuell gäbe es in Aichwald einen gemeldeten Corona-Fall. Insgesamt seien in Aichwald bisher 23 "Fälle" registriert worden - im Landkreis Esslingen waren es insgesamt 285.

Bundesweit sei eine erneute Steigerung zu erkennen. Die Verwaltung habe die Information erhalten, dass die CoronaVO verlängert und einzelne Vorschriften (Bsp. Mundschuttpflicht in Gaststätten) wieder verschärft werden sollen. Eine rechtskräftige Änderung der Verordnung liege noch nicht vor.

TOP 2.2: Informationsfahrt Wasserwerk Langenau

BM Jarolim gibt bekannt, die Informationsfahrt des Gemeinderats zum Wasserwerk nach Langenau finde am Sonntag, 8.11.2020 statt. Er möchte von den Teilnehmern wissen, ob man – aufgrund der aktuellen Situation – einen Bus anmieten soll oder die Anfahrt mit den privaten Pkw erfolgt.

GR Knapp bittet darum, einen deutlich größeren Reisebus zu buchen, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Nach kurzer Diskussion über den Termin und die bereits erfolgten Rückmeldungen sagt BM Jarolim zu, eine erneute Abfrage per E-Mail zu verschicken. Auf deren Grundlage werde dann ein ausreichend großer Reisebus gebucht.

TOP 2.3: Klausursitzung am 10.10.2020

BM Jarolim informiert, die Klausursitzung des Gemeinderats finde am 10.10.2020 um 9 Uhr im Feuerwehrhaus in Schanbach statt. Die Schurwaldhalle sei an diesem Termin leider bereits belegt.

Die Einladung zur Sitzung werde zeitnah verschickt.

Im Anschluss an die Klausur sei ein gemeinsames Mittagessen im Landgasthof Hirsch geplant.

TOP 2.4: Aktueller Stand "Baustellen"

Herr Voorwold (Leiter des Bau- und Umwelts) erklärt, die Verwaltung habe heute eine Pressemitteilung des Landratsamt (LRA) Esslingen erhalten, mit dem Hinweis, dass sich die Baustelle in Aichelberg verzögere. Mit der Fertigstellung sei Mitte November – also rund 6 Wochen später als geplant – zu rechnen.

Er erklärt weiter, ein Grund für die Verzögerung sei u.a. der temporäre Abzug von Bauarbeitern für die Arbeiten im Bereich der überörtlichen Verbindung. Ursprünglich sei es beabsichtigt gewesen, beide Baustellen parallel beizubehalten. Außerdem hätten sich die Arbeiten, nach Aussage des LRA Esslingen, teilweise schwieriger gestaltet als geplant.

Der Verwaltung sei klar, dass diese Situation für die Anwohner eine Herausforderung darstelle. Da die Zuständigkeit jedoch beim LRA liege, habe man hierauf keinen Einfluss und hoffe, dass der aktualisierte Zeitplan eingehalten werde.

TOP 2.5: RIS - Neuer Server

BM Jarolim informiert, der Server für das Ratsinformationssystem werde zeitnah gewechselt. Herr Jauß (Leiter der Finanzverwaltung) werde sich mit den einzelnen Gemeinderäten in Verbindung setzen und die Umstellung auf den Tablets durchführen.

TOP 3: Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 27.07.2020

Frau Kober (Geschäftsstelle Gemeinderat) erklärt, normalerweise werde das fertige Protokoll der letzten Sitzung bei der Einladung zur nächsten Sitzung als elektronische Anlage zum TOP "Zustimmung zum Protokoll der Sitzung..." beigefügt. Aufgrund ihrer urlaubsbedingten Abwesenheit, sei dies bei der aktuellen Sitzung leider erst ein paar Tage später erfolgt.

TOP 4: Feststellung der Jahresrechnung 2019 Vorlage: 2020/22 GR

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2019, gemäß §95 Abs. 2 GemO kameral, wie folgt fest:

Abschlusssummen

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
1. Solleinnahmen	20.778.386,65 €	3.147.905,40 €	23.926.292,05 €
2. + neue Haushaltseinnahmereste		0,00 €	0,00 €
3. ./ . Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr*		0,00 €	0,00 €
4. bereinigte Solleinnahmen	20.778.386,65 €	3.147.905,40 €	23.926.292,05 €
5. Sollausgaben	20.893.601,72 €	7.024.138,40 €	27.917.740,12 €
6. + neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7. ./ . Haushaltsausgabereste vom Vorjahr*	115.215,07 €	3.876.233,00 €	3.991.448,07 €
8. bereinigte Sollausgaben	20.778.386,65 €	3.147.905,40 €	23.926.292,05 €
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ . Nr.4)		0,00 €	0,00 €

Nachrichtlich:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
10. Abgänge an:			
10.1 Haushaltseinnahmeresten			
10.2 Haushaltsausgaberesten			
11. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 Gem-HVO			
12. Fehlbetrag nach § 84 Abs 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 Gem-HVO			

2. Den in der Anlage (Jahresrechnung) dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit nicht bereits durch Einzelbeschlüsse gedeckt, zugestimmt.

TOP 5: Feststellung des Jahresergebnisses der Wasserversorgung zum 31.12.2019
Vorlage: 2020/21 GR

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt nach § 16 EigBG den Jahresabschluss der Wasserversorgung folgendermaßen fest:

1.1	Bilanzsumme	1.844.883,91 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.770.598,00 €
	- das Umlaufvermögen	74.285,91 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	517.706,50 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	406.319,00 €
	- die Rückstellung	22.430,00 €
	- die Verbindlichkeiten	898.428,41 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	7.610,27 €
1.2.1	Summe der Erträge	843.017,63 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	835.407,36 €

2. Der Gemeinderat beschließt die Behandlung des Jahresverlustes/Jahresgewinn wie folgt:

a)	Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
b)	Aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
c)	auf neue Rechnung vorzutragen	7.610,27 €

3. Der Gemeinderat beschließt die Entlastung der Betriebsleitung.

TOP 6: Zustimmung zur Änderung Gesellschaftsvertrag der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG
Vorlage: 2020/19 GR

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der in Anlage 1 dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG zu

2. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG entsprechend abzustimmen.

**TOP 7: Entscheidung über den Beitritt zum Zweckverband
Klärschlammverwertung Böblingen (KBB)
Vorlage: 2020/15 GR**

1. D
Der Gemeinderat stimmt der Gründung des Zweckverbandes Klärschlammverwertung Böblingen (kbb) sowie dem Beitritt in den Zweckverband durch Vereinbarung der Verbandsatzung (Anlage 1) zu. Diese Zustimmung gilt ausdrücklich unabhängig von einer etwaigen späteren Veränderung des Mitgliederbestands des Zweckverbands.
2. D
Der Vertreter der Kommune in der Verbandsversammlung des Zweckverbands kbb und dessen Verhinderungsstellvertreter werden ermächtigt, in der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands kbb allen für die Aufnahme der satzungsmäßigen Aufgaben des Zweckverbands erforderlichen Entscheidungen zuzustimmen. Hierzu zählen insbesondere:
 - a) D
Die Bevollmächtigung der Organe des Zweckverbands kbb zum Vollzug aller zum Beitritt des Zweckverbands zum Zweckverband RBB erforderlichen Schritte.
 - b) D
Die Zustimmung zu der Übertragung der Aufgaben nach §3 Abs. 1 der Verbandssatzung (Anlage 1) an den Zweckverband RBB.
 - c) D
Die Zustimmung zum Wirtschaftsplan des Zweckverbands kbb für das Jahr 2020 einschließlich Ermächtigungen zur Kreditaufnahme.
 - d) D
Die Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband kbb und dem Zweckverband RBB nach §3 Abs. 3 der Verbandssatzung (Anlage 1).

**TOP 8: VHS Aichwald und Baltmannsweiler – Gemeinsame Zertifizierung
Vorlage: 2020/20 GR**

Beschluss:

1. Die vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg geforderte Zertifizierung der Volkshochschulen nach einem anerkannten Qualitätsmanagement-Verfahren wird für die Volkshochschulen der Gemeinden Aichwald und Baltmannsweiler in einem gemeinsamen Zertifizierungsverfahren durchgeführt.

2. Im Rahmen dieses Zertifizierungsprozesses sollen auch die Möglichkeiten einer künftigen engen Kooperation oder des Zusammenschlusses der beiden Volkshochschulen erarbeitet und aufgezeigt werden.
3. Mittelfristig wird eine enge Kooperation oder ein Zusammenschluss der beiden Volkshochschulen angestrebt, mit dem Ziel, in beiden Kommunen ein attraktives und dauerhaftes Bildungsangebot unter Erzielung von Synergieeffekten anbieten zu können.

**TOP 9: Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 39. 000 Euro zum Neubau der Bushaltestelle Krummhardt Abzweig und Ersatz der Bushaltestelle Kreisel Schanbach Richtung Aichelberg
Vorlage: 2020/17 GR**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 39.000 Euro zum Neubau der Bushaltestelle Krummhardt Abzweig und Ersatz der Bushaltestelle Kreisel Schanbach Richtung Aichelberg zu.
2. Die Verwaltung holt hierfür ein zweite Angebot ein und vergibt selbstständig an den wirtschaftlichsten Anbieter.

**TOP 10: Anschaffung einer Konferenzanlage für den Gemeinderat
Vorlage: 2020/23 GR**

1. Der Beschaffung einer drahtlosen Konferenzanlage in reduzierter Stückzahl wie in Sitzungsvorlage dargestellt wird zugestimmt.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt Vergleichsangebote einzuholen und hierauf sofort die Anschaffung ohne Zeitverzögerung vornehmen.

**TOP 11: Zustimmung zur Umwidmung von zwei Parkplätzen an der Aichschießer Straße
Vorlage: 2020/26 GR**

1. Der Antrag der Fraktion der Grünen wird mit 2 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen abgelehnt.
2. Der Gemeinderat stimmt der Umwidmung von zwei Stellplätzen an der Aichschießer Straße und der dargestellten Neugestaltung zu.

TOP 12: Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur Änderung des Gemeinderatesbeschlusses vom 17.02.2020 bzgl. der

**Umbenennung des Dorfplatzes im Ortsteil Lobenrot zum „Eugen-Grimminger-Platz“
Vorlage: 2020/25 GR**

Der Gemeinderat möge über den beiliegenden Antrag (Anlage 1) der Fraktion der Freien Wähler entscheiden.

TOP 13: Verschiedenes

TOP 13.1: Aktueller Stand "Digitalisierung"

GR Seifried erkundigt sich erneut nach dem Stand der Digitalisierung und dem Schulungsprogramm des Digitallotsen. Ferner möchte er wissen warum in diesem Zuge nicht Mittel für die Digitalisierung an Schulen abgerufen würden.

Herr Jauß stellt hierauf klar, dass der angesprochene Digitallotse keine Voraussetzung sei um Fördermittel zu erhalten.

GR Seifried äußert sich, dass seiner Meinung nach, die Verwaltung besser werden müsse was Digitalisierung betreffe.

GRin Kelm spricht den Medienentwicklungsplan der Schule an und ob ein solcher vorhanden sei.

Herr Jauß erklärt, dass dies sich der Kenntnis der Verwaltung entziehe, aber entsprechend nachgefragt werde.

Herr Voorwold merkt an, dass die Nutzung von digitaler Ausstattung der Entscheidung der Schule vorbehalten sei. Bei der Sanierung der Schulgebäude sei darauf geachtet worden, hier bereits die Voraussetzungen für eine „moderne Schule“ zu schaffen.

Herr Jauß fragt bei GR Seifried nach was er denn konkret bei der Gemeindeverwaltung im Bereich Digitalen Service vermisse. Die gesetzlichen Verpflichtungen aus dem Online-Zugangsgesetz würden bei der Gemeindeverwaltung entsprechend umgesetzt. Auch biete die Gemeindeverwaltung bereits digitale Dienste wie zum Beispiel ein Bürger-Geoinformationssystem an.

GR Seifried erwidert, ihm gehe es nicht um konkrete Verwaltungsangebote oder schulische Nutzung sondern lediglich um das Angebot der Schulung zum Digitallotsen.

Herr Jauß bietet an die Thematik in einem direkten Gespräch zu klären.

GR Neumann meldet sich zu Wort und möchte die Bitte von GRin Kelm bezüglich des Medienentwicklungsplans unterstreichen. Er bitte nochmals darum sich nach dem Medienentwicklungsplan zu erkundigen.

Herr Jauß weißt darauf hin, dass die Gemeinde eine Förderung der Landes und des Bundes im Rahmen des „Sofort-Ausstattungsprogramms“ erhalten habe. Diese Mittel wurden pauschal der Gemeinde zugeteilt um hiervon Endgeräte zu beschaffen, welche dann den Schülern für Homeschooling etc. zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel belaufen sich auf ca. 16.000 €. Aktuell werde ermittelt, welche Endgeräte beschafft werden sollen.

GR Prof. Dr. Haug regt an den Schulleiter zu einer Gemeinderatsitzung ein zu laden um die aufgelaufenen Fragen rund um das Thema Digitalisierung an Schulen und Medienentwicklungsplan zu klären.

TOP Ablagerung auf den Wanderparkplätzen
13.2:

Herr Dorn fragt an, wann die Wanderparkplätze wieder zugänglich seien. Herr Voorwold erklärt, dass diese teilweise gerade zur Zwischenlagerung des Aushub- und Asphaltmaterials aus der Baustelle K1212 der Straßenbauverwaltung verwendet würden. Dieses Material müsse noch beprobt werden und werde anschließend abgefahren.

TOP Verkehrssituation in Oberesslingen
13.3:

GR Kelm fragt an, wie die Situation beim Antrag der CDU-Fraktion bzgl. der Verkehrssituation (Ampel) in Oberesslingen ist.

BM erklärt, dass ein Gespräch mit den zuständigen Stellen geführt wurde. Von Seiten der Stadt Esslingen wurde versichert, dass es für Aichwald keine Verschlechterung geben wird. Dies wird regelmäßig geprüft.

GR Dorn erklärt, dass sich die Situation aus seiner Sicht verschlechtert hat und bittet nochmals Kontakt mit der Stadt Esslingen aufzunehmen, um auf eine Verbesserung hinzuwirken.

GR Prof. Haug ergänzt, dass die CDU-Fraktion schon seit Jahren auf die schwierige Verkehrssituation hingewiesen hat. Altbürgermeister Fink hat versäumt diese Problematik frühzeitig mit der Stadt Esslingen zu besprechen. Die neue Ampel hat die Situation auch nicht verbessert. Es sollte versucht werden, jetzt noch eventuelle Nachbesserung zu erreichen.

BM sagt zu, die Gespräche mit der Stadt Esslingen weiterzuführen und die Interessen Aichwald gegenüber der Stadt Esslingen zu vertreten.

TOP Straßenbeleuchtung "Fuchsbühl"
13.4:

Frau Dr. Hoffmann informiert, dass die Straßenbeleuchtung beim Radweg neben dem Neubaugebiet Fuchsbühl nicht funktioniert.

BM erklärt, dies wird geprüft und ggf. behoben.